Wanderroute : Bahnhof Schwaan - Güstrower Straße -Obotritenhöhe (39,1m) - Niendorfer Tannen - Niendorf - Wiendorf - Zeez - Neu Wiendorf - Bahnübergang (An der Warnow) - entlang der Bahngleise - Marienstraße - Bahnhof Schwaan
Länge: 13 km MTB 2038 Schwaan

Landschaftlich gehört diese Wanderroute zum **Wuchsgebiet Westmecklenburger Jungmoränen** land. Bei der Wanderung bewegen wir uns im ***Wuchsbezirk Sanitz - Güstrower Grund-(Wellen)moräne.***

Die Wanderung beginnt am Bahnhof und verläuft erst einmal parallel des Bahnhofs an den Parkplätzen vorbei. Hinter den Parkplätzen biegt man rechts ab, um kurze Zeit später die Güstrower Straße zu erreichen. Auf dieser biegt der Wanderweg nach links ab.

Abb. 1: Start und Ziel der Bahnhof Schwaan

Nach etwas 250m folgt man der einmündenden Straße durch die Bahnunterführung. Hier sieht man ein welliges Offenland. Kurz hinter der Bahn-unterführung biegt man erst rechts und einen Moment später wieder nach links ab. Dann folgt man den Weg durch Wiesen und Weiden mit Schafen, Eseln und Alpakas vorbei.

Abb. 2: Alpakaherde auf einer Weide in Schwaan

Einigen Minuten später biegt der Weg nach rechts ab. Er erreicht ein Kleingewässer vor dem er wieder links abbiegt. Man folgt diesen Weg bis zum Waldrand. Hier biegt man rechts ab, um nach etwa 200 m direkt in den Wald zu laufen. Rechts des Weges befindet sich eine mehr oder weniger stark ausgeprägte Abbruchkante. Auf diesen Abschnitt steigt der Weg allmählich an. Der Weg führt an der ***Obotritenhöhe (39,1m)*** vorbei, die rechter Hand zu sehen ist.
Ein Abstecher über die Obotritenhöhe ist möglich, jedoch ist dieser Weg auf dem Meßtischblatt nicht eingetragen. Geht man diesen kleinen Umweg , mit stellenweise merklichen Steigungen, kommt man nach einigen Minuten wieder auf den Hauptweg.
Der Hauptweg mündet wenig später in einen Querweg ein. Hier biegen wir links ab und nach etwa einen halben Kilometer gelangen wir an eine Wegeeinmündung. Auf diesen Weg laufen wir nördlich der ***Fachklinik Waldeck*** entlang. An der Wegeeinmündung halten wir uns rechts bis zur Gemarkungsgrenze (Weg). Diese laufen wir rund 300m entlang, um dann die Gemarkungsgrenze halb rechts zu verlassen. Nach knapp 300 m biegen wir rechts ab, um nach ungefähr hundert Metern wieder links abzubiegen. Wenige Minuten später erreichen wir den Waldrand sowie die Straße nach Niendorf. Sind wir am Waldrand biegen wir links ab und erreichen nach ca. 1,2 km die Straßenkreuzung in ***Niendorf***. Wir überqueren diese und erreichen nach weiteren 1,2 km die Straßenkreuzung in ***Wiendorf***. Kurz vor der Kirche befindet sich auf der linken Seite ein Gaststätte mit Rastmöglichkeiten vor dem Haus. Die Gaststätte ist nur zu bestimmten Zeiten geöffnet.

Auch kurz vorm *Ziegendamm* etwa 300 m weiter bietet sich eine kleine Rastmöglichkeit. Es sind ein Tisch und zwei Bänke, die überdacht sind.

Abb. 3: Blick auf die Einmündung des Ziegendammes in Wiendorf

Nach einer kurzen Rast bleibt man auf der Hauptstraße in Richtung Klein Viegeln / Zeez. Diese hat im Ort einen leichten Anstieg. Außerhalb des Ortes bietet sich ein guter Überblick über die Landschaft.

Abb. 4: Straße nach Klein Viecheln nördlich von Wiendorf

Nach rund einen Kilometer erreicht man den Abzweig nach Zeez (Zum Denkmal). Hier biegen wir ein und gehen jetzt auf dieser Straße entlang, wobei die ersten Häuser von ***Zeez*** schon zu sehen sind. Diese stehen anfangs lückig.

Etwa 700 m weiter steht man vor dem Denkmal im Südwesten von *Zeez.*

Abb. 5: Das Denkmal in Zeez

Nach einer kurzen Rast am Denkmal, biegen wir links in Richtung Neu Wiendorf ab.

Nachdem wir Zeez verlassen haben erkennen wir wieder das typische Landschaftsbild. Von hier hat man, wenn es die Witterung zuläßt, einen guten Blick über das ***Warnowtal.***

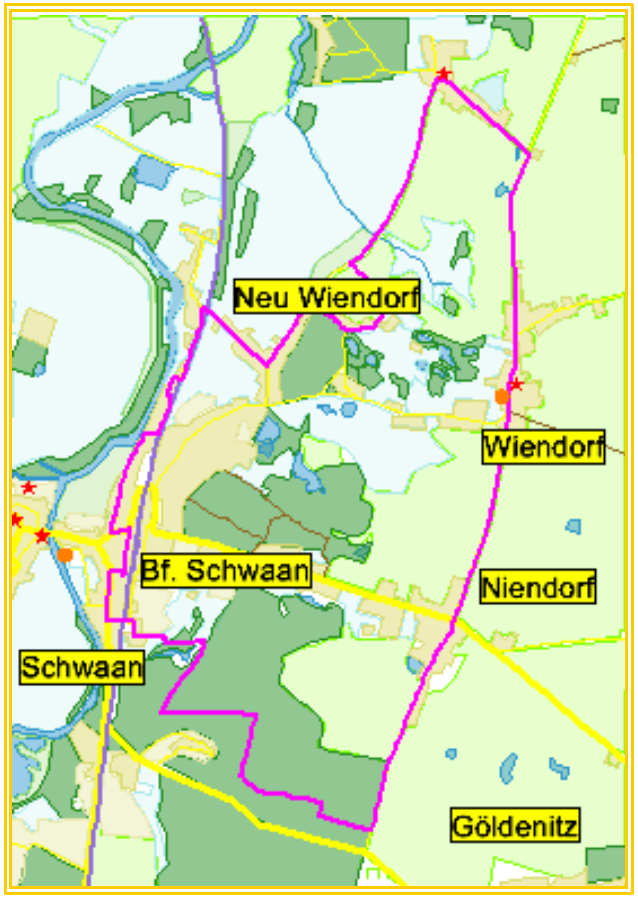
Abb. 6: Blick über das Warnowtal südwestlich von Zeez

Von dieser Straße kann man etwas versteckt die Eisenbahnbrücke über die Warnow erspähen.

Abb. 7: Blick übers Warnowtal mit der Eisenbahnbrücke über die Warnow (Teleaufnahme)

In ca. 1,2 km Entfernung erreichen wir wieder den Ziegendamm. In diesen biegen wir ein um nach 300 m wieder nach rechts abzubiegen, Hier sehen wir mehrere Kleinsgewässer (Tonstiche), die Wasservögeln, aber auch anderen Tierarten Lebensraum bieten. Nach wenigen Minuten erreichen wir einige Häuser sowie eine Straßenwendeschleife. Wir folgen dieser Straße um nach 200 m rechts abzubiegen. Wir durchlaufen ein kleines Wäldchen und haben nach wenigen Minuten ***Neu Wiendorf*** erreicht. Wir biegen links ab, um nach rund 400m wieder rechts abzubiegen. Hierbei durchlaufen weiter Neu Wiendorf und erreichen den Bahnübergang. Hinter diesen biegen wir links ab um direkt einen Pfad am Bahndamm entlang zu laufen. Wir kommen an Kleingärten und etwas später auch an einem kleinen Gewerbegebiet vorbei. Etwas später erreichen wir die *Marienstraße*, die an der *Bahnhofstraße* endet. An der Bahnhofstraße biegen wir links ab und haben des Ziel, den *Bahnhof Schwaan* in Sicht.

Route 2038-173k : Bahnhof Schwaan - Niendorfer Tannen - Niendorf - Wiendorf - Zeez - Neu Wiendorf - Bahnhof Schwaan



0423/DW-48_2019 Route 2038-173k